

FRAGEBOGEN – VORSORGENDER EHEVERTRAG

Hinweis: Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrages, so fallen hierfür **Gebühren** an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt. Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren auf die Beurkundungsgebühr angerechnet.

Hinsichtlich der steuerlichen Folgen des angedachten Ehevertrages empfehlen wir grundsätzlich die Beiziehung eines Steuerberaters. **Eine Steuerberatung durch den Notar erfolgt nicht.**

Der nachfolgende Datenbogen soll Ihnen und uns die Vorbereitung Ihres Ehevertrages erleichtern. Sicherlich werden Sie vor einem Beratungsgespräch – noch – nicht alle Fragen beantworten können.

I. Persönliche Daten der Ehegatten

(Zukünftiger) Ehegatte 1	
Name:	Anschrift:
Vorname:	
ggf. Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Telefon:	Staatsangehörigkeit:
E-Mail:	Steuerident-Nr.:
Beruf:	Nettoeinkommen:
Familienstand (derzeit):	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet

(Zukünftiger) Ehegatte 2	
Name:	Anschrift:
Vorname:	
ggf. Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Telefon:	Staatsangehörigkeit:
E-Mail:	Steuerident-Nr.:
Beruf:	Nettoeinkommen:
Familienstand (derzeit)	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet

Wenn verheiratet bitte unbedingt angeben: Güterstand derzeit
<input type="checkbox"/> Zugewinngemeinschaft (Regelfall, wenn kein Ehevertrag besteht)
<input type="checkbox"/> Gütertrennung
<input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft
<input type="checkbox"/> Errungenschaftsgemeinschaft ausländischen Rechts (entspr. z.B. gesetzlichem Güterstand in Belgien, Frankreich, Spanien, Italien, baltische Staaten, Balkanstaaten, etc.)
<input type="checkbox"/> sonstiger (ausländischer) Güterstand:
<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft

Gibt es bereits frühere Vereinbarungen der Ehegatten		oder mit Dritten	
<input type="checkbox"/> Ehevertrag	<input type="checkbox"/> Eheklauseln z.B. in Erb-, Überlassungs-, Gesellschaftsverträgen		
<input type="checkbox"/> gemeinsames Testament / Erbvertrag	(Bitte beifügen oder nachreichen.)		

Standesamtliche Trauung	
am (Datum)	, in (Ort)

Besondere Umstände			
<input type="checkbox"/> aktuelle Schwangerschaft	<input type="checkbox"/> Kinderwunsch	<input type="checkbox"/> Erkrankungen	<input type="checkbox"/> sonstiges:

II. Gemeinsame und oder einseitige Kinder

<input type="checkbox"/> (noch) keine Kinder – auch nicht adoptiert

Gemeinsames Kind 1

Name:	Anschrift:
Vorname:	
ggf. Geburtsname:	Geburtsdatum:

Gemeinsames Kind 2

Name:	Anschrift:
Vorname:	
ggf. Geburtsname:	Geburtsdatum:

Gemeinsames Kind 3

Name:	Anschrift:
Vorname:	
ggf. Geburtsname:	Geburtsdatum:

Einseitiges (weiteres) Kind nur des Ehegatten 1 des Ehegatten 2

Name:	Anschrift:
Vorname:	
ggf. Geburtsname:	Geburtsdatum:

Einseitiges (weiteres) Kind nur des Ehegatten 1 des Ehegatten 2

Name:	Anschrift:
Vorname:	
ggf. Geburtsname:	Geburtsdatum:

! Kinder – gemeinsame sowie solche aus früheren Beziehungen oder adoptierte zählen zum Kreis der gesetzlichen Erben und sind selbst bei abweichender Verfügung durch Testament oder Erbvertrag pflichtteilsberechtigt. Je nach persönlicher Situation sind Maßnahmen zur **Reduzierung von Pflichtteilen** der Kinder gewünscht.

Hat eine Ehegatte bei seinem Ableben keine Kinder – eigene oder adoptierte – oder sind sie vorverstorben, zählen die **Eltern dieses Ehegatten** zum Kreis der **gesetzlichen Erben**; werden sie durch letztwillige Verfügung enterbt, sind sie **pflichtteilsberechtigt**.

III. Angaben zu den Vermögenswerten

Vermögen Ehegatte 1 (Für die Angaben bitte ggf. ein gesondertes Blatt als Anlage verwenden.)	
Immobilien in Deutschland	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar (Grundbuch, Blatt-Nr., Flurstück, Wert)
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar (Bezeichnung, Wert)
Gesellschaftsbeteiligungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar (HRA / HRB etc., Wert)
Barvermögen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar (Bank, IBAN, etc., Wert)
Sonstiges	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar (Wert)
Wert Gesamtvermögen <u>ohne</u> Abzug von Schulden in €:	
Wert Gesamtvermögen <u>nach</u> Abzug von Schulden in €:	

Vermögen Ehegatte 2 (Für die Angaben bitte ggf. ein gesondertes Blatt als Anlage verwenden.)	
Immobilien in Deutschland	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar (Grundbuch, Blatt-Nr., Flurstück, Wert)
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar (Bezeichnung, Wert)
Gesellschaftsbeteiligungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar (HRA / HRB etc., Wert)
Barvermögen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar (Bank, IBAN, etc., Wert)
Sonstiges	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar (Wert)
Wert Gesamtvermögen <u>ohne</u> Abzug von Schulden in €:	
Wert Gesamtvermögen <u>nach</u> Abzug von Schulden in €:	

III. Beabsichtigte Regelungen zum Güterstand, Unterhalt und Versorgungsausgleich etc.

Güterstand	
<input type="checkbox"/>	gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft: jeder Ehegatte hat sein Vermögen, bei Beendigung des Güterstandes z.B. durch Tod oder Scheidung findet ein Ausgleich des Zugewinns statt.
<input type="checkbox"/>	Gütertrennung , d.h. Ausschluss des Zugewinnausgleichs; Verlust des erbschaftssteuerfreien Zugewinnausgleichs im Erbfall
<input type="checkbox"/>	Gütergemeinschaft alles gehört beiden Ehegatten (i.d.R. nicht empfehlenswert)
<input type="checkbox"/>	modifizierte Zugewinnngemeinschaft
	<input type="checkbox"/> Ausschluss des Zugewinns <u>nur</u> bei Scheidung; Erhalt des erbschaftssteuerfreien Zugewinnausgleichs im Erbfall
	<input type="checkbox"/> Herausnahme bestimmter Vermögensgegenstände aus dem Zugewinn (z.B. Immobilien, Unternehmensbeteiligungen) Bitte Verzeichnis der Gegenstände auf gesondertem Blatt als Anlage beifügen / <input type="checkbox"/> nachreichen.
	<input type="checkbox"/> Sonstige Vereinbarungen zum Zugewinn: Höchstgrenzen, Ausgleichsbeträge etc. Bitte Rücksprache wegen Einzelheiten.
<input type="checkbox"/>	Ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs, etwa Bildung von Sparvermögen, Einzahlung in Kapitallebensversicherung. Näheres auf gesondertem Blatt beifügen / <input type="checkbox"/> nachreichen.

Nachehelicher Ehegattenunterhalt	
<input type="checkbox"/>	Gesetzliche Regelung; jeder Ehegatte muss im Falle einer Scheidung grundsätzlich für sich sorgen, soweit nicht aufgrund bestimmter Umstände (z.B. Kinderbetreuung, Alter, Krankheit, etc.) Unterhalt zu gewähren ist.
<input type="checkbox"/>	Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wegen Alters und/oder Krankheit, etc.)
<input type="checkbox"/>	Vereinbarungen zur Dauer und Höhe der Unterhaltsverpflichtung und zwar:
<input type="checkbox"/>	Sonstiges (Vereinbarung von Gegenleistungen für den Unterhaltsverzicht, etwa Bildung von Sparvermögen, Einzahlung in Kapitallebensversicherung. Näheres <input type="checkbox"/> auf gesondertem Blatt

Versorgungsausgleich	
Ehegatte 1 hat bisher Renten- bzw. Versorgungsanwartschaften in Höhe von erworben bei Es ist zu erwarten, dass auch in der Zukunft weitere Anwartschaften erworben werden: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Altersvorsorge wird außerhalb der dem Versorgungsausgleichunterliegenden Anwartschaften betrieben (z.B. durch Kapitalbildung): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ehegatte 2 hat bisher Renten- bzw. Versorgungsanwartschaften in Höhe von erworben bei Es ist zu erwarten, dass auch in der Zukunft weitere Anwartschaften erworben werden: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Altersvorsorge wird außerhalb der dem Versorgungsausgleich unterliegenden Anwartschaften betrieben (z.B. durch Kapitalbildung): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Es soll bei der gesetzlichen Regelung verbleiben, so dass die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall ausgeglichen werden.	
<input type="checkbox"/> Vollständiger gegenseitiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung, etc.) <input type="checkbox"/> ohne Gegenleistung (üblich z. B. bei einer beiderseits 2. Ehe im fortgeschrittenen Alter, wenn beide eine ausreichende, angemessene Altersvorsorge haben) 	
<input type="checkbox"/> Teilweiser Ausschluss <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> einseitiger Verzicht auf einen Ausgleich durch <input type="checkbox"/> Ehegatten 1 <input type="checkbox"/> Ehegatten 2 <input type="checkbox"/> grundsätzlicher Ausschluss mit Ausnahme nur bestimmter Versorgungsansprüche, etwa Kinderbetreuungszeiten <input type="checkbox"/> sonstiges: 	

Sonstige Regelungen

Weiterführende Links (extern):

https://www.justiz.bayern.de/media/images/behoerden-und-gerichte/eherecht_neu.pdf

Notar Enno Leiss

Georgstr. 44, 30159 Hannover

Tel.: 0511 / 606 77 914

E-Mail: notar@leiss-rechtsanwaelte.de